

# WOHNBAUTEN - info

2 ■ 2016

Die Zeitschrift für unsere Mieter und Kunden



Family Day 2016 - Highlight für die ganze Familie und Kontaktpflege verbunden mit viel Spiel & Spaß



## Wohnen und Leben

In Kontakt mit Jung & Alt für ein gutes Miteinander



## Sperrmüllentsorgung – so ist es richtig

Hinweise und Tipps für ein sauberes Wohnumfeld



## Bummeln und entdecken in der Innenstadt

heute Hotel Altstadtquartier & PartyMaker



## 7. Wohnbauten-Frühschoppen mit Blasmusik

am 04. September 2016 ab 10.00 Uhr am Bollwerk vor dem Haus Polderblick



## young Wohnbauten team

mit Gewinnspiel zur EM

# I N H A L T

3	Wohnen und Leben In Kontakt mit Jung & Alt für ein gutes Miteinander
5	7. Wohnbauten-Frühscoppen mit Blasmusik
6	Fledermäuse in der Wohnung – was tun?
7	Wohin mit ausgedienten Möbeln, Einrichtungs- gegenständen & Co.?
9	Netzwerk Gesunde Kinder Ostuckermark
10	AG City – eine Aktionsgemeinschaft zur Belebung der Innenstadt
12	Integrationskindertagesstätte „Weg ins Leben“ der EJF gAG
14	Auslobung des 18. Balkonwettbewerbes
15	Unser Blumenstrauß
16	Rechtsfragen im Alltag: Trennung – und dann?
18	young Wohnbauten team: 2. Angermünder Firmenlauf, Fußball-EM 2016 und Termine 2016

# Vorwort

## Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zur Sommerausgabe unserer Wohnbauten-info. Sicherlich freuen sich schon viele von Ihnen auf den wohlverdienten Sommerurlaub, der ja nun schon fast unmittelbar vor der Tür steht. Für die neuen Mieter des Mehrgenerationenwohnens in der Regenbogensiedlung heißt es bald Kisten und Kartons packen. Denn Mitte/Ende August beginnt schrittweise die Übergabe der Wohnungen an die Mieter. Dann zieht in die neue Regenbogensiedlung endlich Leben ein.

Die Mitarbeiter der Wohnbauten Schwedt arbeiten jedoch nicht nur an der Schaffung attraktiver und individueller Wohnungsangebote, sondern sind auch gern im Kontakt mit unseren Mieterinnen und Mietern. Das kann zum einen das Gespräch vor Ort sein, das täglicher Arbeitsalltag unserer Mieterbetreuer und Bauinstandhalter ist. Zum anderen sind es die Gespräche vor Ort, die unsere Hausmeister in ihren Betreuungsbereichen führen. Hier haben sich sehr intensive und fruchtbringende Kontakte entwickelt, die so auch gewünscht sind. Der Hausmeister und der Mieterbetreuer sind die wichtigsten Ansprechpartner während des Mietverhältnisses und außerdem diejenigen, die für ein gepflegtes und sauberes Umfeld sorgen. Natürlich sind wir hierbei auch auf die Mitwirkung der Mieter angewiesen. Leider klappt das nicht immer. So werden unsere Mitarbeiter vor Ort immer wieder mit abgelegtem Sperrmüll außerhalb der Abfuhrzeiten konfrontiert, was nicht nur für die Mitbewohner ärgerlich ist, sondern auch zusätzliche Kosten verursacht. Hierzu haben wir in unserer info einen Artikel vorbereitet, der aufzeigt wie einfach die Sperrmüllentsorgung in unserer Stadt organisiert ist.

Das Jahr 2016 wird das 7. Jahr des Wohnbauten Frühscoppens mit Blasmusik. Wie schon in den Jahren zuvor, veranstaltet das Unternehmen dieses beliebte Familienfest für alle Schwedterinnen und Schwedter bereits zum 7. Mal. Am 4. September, dem letzten Ferientag, heißt es wieder Bühne frei für Blasmusik und Co. Im vorigen Jahr war der jüngste Fan gerade mal 4 Jahre alt. Das freut uns natürlich sehr und ist Ansporn in diesem Jahr einen neuen Programmpunkt auf die Bühne zu bringen. Mit dem Gesangsduo Dennis Heinrich & Martin Gantschew zieht auch Rock & Pop auf der Frühscoppenbühne ein. **Seien Sie gespannt und schauen auf jeden Fall vorbei beim 7. Frühscoppen mit Blasmusik am 4. September 2016 um 10 Uhr am beliebten Schwedter Bollwerk.**

Was natürlich in unserer zweiten Ausgabe der Wohnbauten-info nicht fehlen darf, ist der Aufruf zum Balkonwettbewerb. Die zahlreichen, teilweise sehr kreativ gestalteten Balkonbepflanzungen sind ja Teil der grünen Lunge unserer Stadt. Es blüht und grünt so herrlich auf Balkonien, dass es einen richtig freut. Warum also nicht am Wettbewerb teilnehmen? Meine Kollegin Susanne Richter freut sich auf jeden Fall auf Ihre Zuschriften und wird auf einer ihrer zahlreichen Fahrradtouren durch unsere Stadt nicht müde werden die Balkone zu begutachten. Also ran an die Kamera und am besten noch heute per E-Mail an uns senden.

Ich hoffe, ich habe Sie neugierig gemacht auf unsere aktuelle Wohnbauten-info. Ich freue mich jetzt aber so richtig auf den Urlaub und den bevorstehenden Sommer und wünsche natürlich auch Ihnen eine sonnige Zeit.

Herzliche Grüße Ihre

**SOMMERFEST** local\* **Spaßregatta**  
**16. Juli 2016**  
**Wassersportzentrum**  
**Regattastaße 3**

**12.00 Uhr erster Start**  
attraktive Spaßwettkämpfe, Special-Olympics-Rennen, VIP-Rennen, BMX-Jumper, Tombola

**ab 11.00 Uhr Kinderfest**  
Vorführungen Kindergartenmitglieder  
Quiz mit sportlichen Hürden,  
Schnupperaktivitäten, Hüpfburg,  
Theater Stolperdraht

WASSERSPORT  
PCK Schwedt e.V.

# Wohnen und Leben

In Kontakt mit Jung & Alt für ein gutes Miteinander

von Ines Müller-Börnink

## Wohnbauten Ratgeber Leben im Alter

Wenn der Wohnbauten Ratgeber Leben im Alter auf dem Programm der Begegnungsstätten der Arbeiterwohlfahrt steht, ist das wie ein großes Familientreffen. Die Treffleiterinnen der Begegnungsstätten in der Berliner Straße 125b, Gartenstraße 3, B.-Brecht-Platz 1 und Auguststraße 2b bereiten diese Veranstaltungen mit viel Herz und Liebe vor. Am Vormittag wird frischer Kuchen gebacken, es duftet nach Kaffee und auch die Blumendekoration auf den Tischen entspricht immer der Jahreszeit.

Viele Besucherinnen und Besucher kenne ich schon aus den zurückliegenden 40 Veranstaltungen. Aber einige unbekannte Gesichter sind immer wieder zu entdecken, weil denjenigen das Thema gerade sehr wichtig ist. Alle eint jedoch das Interesse an den vielfältigen Themen, die wir gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern auf die Tagesordnung bringen. Bei unseren Ratgeberveranstaltungen geht es aber nicht nur um die vielfältigen Themen, sondern auch darum gemeinsam einige schöne Stunden zu verbringen. Der Austausch untereinander über Gesundheit, Fürsorge und aktuelles Zeitgeschehen in unserer Stadt oder die Familie ist ein weiteres Ziel unseres Ratgebers. Den veranstalten wir bereits seit 2007.

Unsere Kooperationspartner lassen sich eine Menge einfallen, um die Besucher mit Informationen und nachhaltigen Gesprächsthemen zu versorgen. Das Sanitätshaus Fuchs, um Inhaberin Frau Reineke, kann aus einem schier unendlichen Pool eigener Erfahrungen schöpfen, um interessante Themen für die Besucher zu finden.

Die ersten beiden Ratgeber im Jahr 2016 sind bereits abgeschlossen. Im Märzratgeber standen alternative Heilmethoden auf dem Plan. Bärbel Schünemann, die seit mehr als 20 Jahren eine Naturheilpraxis führt, berichtete den erstaunten Besuchern interessante Aspekte ihrer täglichen Arbeit. So erfuhren sie, was sich hinter der craniosacralen Körpertherapie verbirgt oder dass zur alternativen Behandlung von Beschwerden auch Heilsteine eingesetzt werden können. Authentisch war dieser Ratgeber, weil Frau Schünemann von zahlreichen Beispielen einer gelungenen Behandlung berichten konnte.

Im Juniratgeber erfuhren die Besucher wieder exklusiv, was es bei ihrem Vermieter Neues gibt. Die Vertreter des Unternehmens haben auch immer ein Ohr für die Sorgen und Nöte der Besucher. Nicht selten kann hier ein Problem auf schnellem Weg geklärt werden. Aber häufig hört man auch Lob über die Mitarbeiter im Hauswartbereich oder der Mieterbetreuung. Bei einer Tasse Kaffee herrscht dann eine entspannte Stimmung.

Die Arbeiterwohlfahrt kennt, wie das Sanitätshaus Fuchs, die Interessen der Ratgeber Besucher aus der täglichen Arbeit. Die Arbeiterwohlfahrt informiert regelmäßig sowohl über Versorgungs- und Unterstützungsleistungen als auch über Gesundheitsfragen. Sei es eine gesunde Ernährung, der Umgang mit zu hohem Blutdruck oder erhöhte Blutzuckerwerte. Die Kompetenz und Erfahrungen der Referenten sind von den Teilnehmern der Veranstaltungen hoch geschätzt.



Bärbel Schünemann (rechts) gab den Besuchern des Ratgebers in der AWO Begegnungsstätte Berliner Straße 125b Einblicke in die Welt der Naturheilkunde.



Das persönliche Gespräch ist ein wichtiger Aspekt des Wohnbauten-Ratgebers Leben im Alter. Geschäftsführer Manfred Wilke bespricht hier mit Frau Andres den Einbau eines automatischen Türöffners im Laubengang des B.-Brecht-Platzes 1. Hier befindet sich auch die AWO-Begegnungsstätte als ein Veranstaltungsort.



Gemütliche Herbststimmung in der AWO-Begegnungsstätte in der Auguststraße 2b. Im Anschluss an die Vorträge wird der leckere Kuchen verspeist, den die Mitarbeiterinnen der AWO frisch aus dem Ofen holen.

Schlussendlich entsendet auch das Asklepios Klinikum Uckermark interessante Referenten zum Ratgeber. Nicht selten kommen die Chefärzte der jeweiligen Klinik zu einem Vortrag. So konnten wir unter anderen Prof. Dr. Heicappell (ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Urologie), Dr. med. Matschuck (Chefarzt der Klinik Innere Medizin I) oder Dr. med. Rohne (Chefarzt der Klinik für Gynäkologie) in unseren Ratgeberreihen begrüßen. Im Stil der Sonntagsvorlesungen erfahren die Besucher Wissenswertes zu den jeweiligen Fachgebieten.

Dieser Mix verschiedener Sichtweisen und Erfahrungen machen den Wohnbauten Ratgeber Leben im Alter zu einer interessanten Informationsplattform. Die Themen treffen den Nerv der Besucher. Die individuellen Gesprächsangebote, die im Anschluss an den allgemeinen Teil möglich sind, werden gern und rege genutzt.

Beim anschließenden Kaffeetrinken sind dann wieder die allgemeinen Themen wie Familie und Zeitgeschehen auf der Tagesordnung. Die Wahl der vier verschiedenen Veranstaltungsorte soll den Mieterinnen und Mietern kurze Wege ermöglichen und somit einer breiten Mieterschaft zugänglich sein. Wir freuen uns über jeden Besucher.

## Seniorenmesse rundUMsenioren 2016

Im März eines jeden Jahres ist Seniorenmessezeit. Veranstaltet wird sie an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt, eingeladen sind alle Senioren im Unruhestand. Die kulturellen Einlagen werden gestaltet vom Seniorenchor der PCK GmbH, von den Cherry-Ladys, die jedes Mal eine Menge Beifall bekommen und



Gern nutzten die Wohnbauten Mitarbeiter die Seniorenmesse um mit Besuchern und Mietern ins Gespräch zu kommen.



von Schauspielern der Ubs. So entsteht gemeinsam mit den Ausstellern ein bunter Mix aus Unterhaltung und Information. Die Wohnbauten Schwedt ist seit der ersten Messe dabei. Gemeinsam mit dem Sanitätshaus Fuchs boten wir in diesem Jahr die kostenfreie Venenfunktionsmessung an. Frau Reineke war unermüdlich im Einsatz am Messgerät und schickte auch den letzten Messebesucher, der kurz nach 17.00 Uhr noch eine Messung nachfragte, nicht weg. Auch beim Messequiz wurde recht rege mitgemacht. Am Ende konnten die attraktiven Preise wie z.B. ein Tens-Gerät, ein hochwertiges Blutdruckmessgerät, ein Heizkissen oder verschiedene Pflegeprodukte an die glücklichen Gewinner übergeben werden. Die Seniorenmesse ist eine gute Plattform um mit unseren Mietern ins Gespräch zu kommen. Unsere Mieterbetreuer fungieren hier als Betreuer der Präsentation. Viele Mieter erkennen natürlich „ihren Mieterbetreuer“. So gibt es nicht selten anregende Gespräche und auch hier die Möglichkeit, Probleme oder Anfragen auf kurzem Weg zu klären. Eine Gelegenheit, die die Besucher sehr zu schätzen wissen.

## Family Day 2016



Die Pedalos waren heiß begehrt und fanden viele Anhänger. Auch die Hüpftiere, die hier gerade eine Ruhepause einlegen, waren häufig im Einsatz. Die Pedalos, die Hüpftiere und ein Balancebrett wurden uns freundlicherweise von der Kita Regenbogen zur Verfügung gestellt.

Der Family Day erlebte in diesem Jahr eine Premiere für einen neuen Standort. Es ist noch nicht lange her, da wurde der Veranstaltungsort für den Family Day an der Bahnhofstraße aus der Taufe gehoben. In diesem Jahr entstand gemeinsam mit der AG City die Idee, den Family Day und die Gastro-Mai-le zu vereinen. So kam es, dass der Termin vom 28. Mai auf den 30. April vorverlegt wurde. Der Wettergott hatte ein Einsehen und schickte dem Family Day, eine Aktion des Bündnisses für Familien, viel Sonnenschein.

Das lokale Bündnis für Familien „Familienfreundliches Schwedt“ engagiert sich für die Gestaltung einer familienfreundlichen Stadt Schwedt/Oder. Junge Menschen sollen ermutigt werden, hier ihre Familie zu gründen. Längst stehen heute neben dem Arbeitgeber, Angebote wie Kindertagesstätten sowie attraktive und vielfältige Bildungs-, Vereins- und Freizeitangebote auf der Prioritätenliste einer Familie ganz oben. Schwedt hat diese bunte Vielfalt, die einen attraktiven Wohnstandort ausmacht. Alle Bündnispartner tragen diese Botschaft und beleben sie mit Aktivitäten. Der Family Day ist die Veranstaltung, die dies sehr wirksam nach außen trägt. Ein Fest der Familie mit Spiel, Spaß



Ran an die Schaukel, hieß es für diese beiden Knirpse.



Jessica Hensel und Stefanie Adler (von links) regten beim Basteln und Malen die Kreativität der Besucher an.

und Unterhaltung. So hat sich der Family Day als riesengroße Spielwiese mit kultureller Umrahmung etabliert. Nicht nur die professionellen Cateringunternehmen sind hier dabei. Die Vereine unserer Stadt präsentieren sich mit ihren Angeboten und schauen auf den Nachwuchs.

Eine Selbstverständlichkeit, dass auch Wohnbauten Schwedt, als größter Vermieter unserer Stadt, am Family Day teilnimmt. Jessica Hensel und Stefanie Adler bastelten mit den Kindern was das Zeug hielt. Der Play Mais war besonders beliebt bei den Kindern,

die ihre kleinen Kunstwerke bastelten und auch gern mit nach Hause nahmen. Auch die Malvorlagen wurden gern benutzt. Bei den Bewegungsspielen waren die Pedalos, die uns freundlicherweise von der Kita Regenbogen zur Verfügung gestellt wurden, der absolute Renner. Die Kinder wurden praktisch magisch angezogen und konnten sowohl ihre Geschicklichkeit als auch den Gleichgewichtssinn trainieren. Für die Kleinen war die Rutsche und eine Babyschaukel genau das Richtige. So gingen am Abend viele glückliche und ausgepowerte Kinder mit ihren Eltern nach Hause.

## Einladung zum 7. Wohnbauten-Frühshoppen mit Blasmusik

▶ Sonntag, 04.09.2016 ▶ ab 10 Uhr

### Neu im Programm: Rock & Pop Gesangsduo Martin Gantschew & Dennis Heinrich

Am Sonntag, **dem 04.09.2016 ab 10.00 Uhr**, laden wir wieder zum Wohnbauten-Frühshoppen mit Blasmusik am Schwedter Bollwerk ein! Lassen Sie sich dieses Event nicht entgehen und freuen Sie sich auf **das Große Uckermärkische Bläserorchester**.

Außerdem bildet der Auftritt der **Bläserklassen der Grundschule Bertolt Brecht** um 11.30 Uhr einen weiteren Höhepunkt, den Sie auf keinen Fall verpassen sollten! Neu im Programm dürfen Sie sich um 13.30 Uhr auf Rock & Pop mit dem Gesangsduo **Martin Gantschew & Dennis Heinrich** freuen. Für unsere kleinen Besucher steht eine **Hüpfburg** sowie eine **Mal- und Bastelstraße** bereit. Die MMM-Kantine, Martin's Restaurant und die Bäckerei Kaul versorgen Sie mit allerlei Köstlichkeiten und Getränken. Merken Sie sich diesen Sonntag schon einmal vor und schauen Sie am Bollwerk vorbei!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



Veranstalter:



## Fledermäuse in der Wohnung – was tun?



**Dr. H. Gille, Naturschutzbund Deutschland, Regionalverband Schwedt**

Immer wieder erreichen uns Anrufe von besorgten Bürgern unserer Stadt, die plötzlich eine Fledermaus in ihrer Wohnung oder im Treppenhaus entdeckt haben und nun unsicher sind, was zu tun ist. Die Tiere hängen dann meist an der Wand, an der Decke oder an einer Gardine, manchmal sogar an der Außenwand des Hauses oder werden draußen auf dem Boden liegend gefunden. Das passiert häufig besonders in der kalten Jahreszeit und bei plötzlichen Wetteränderungen. Aber auch im Sommer, insbesondere im August und September, verirren sich Fledermäuse bei ihrer Quartiersuche in Wohnungen, manchmal sogar in größeren Gruppen.

Die Kenntnisse über Fledermäuse haben sich in der Öffentlichkeit in den letzten Jahren glücklicherweise wesentlich verbessert und den meisten ist sofort klar, dass dies zumindest ungewöhnlich ist und irgendetwas mit den Tieren nicht stimmt. Durch die Medien weiß man auch, dass Fledermäuse vom Aussterben bedroht sind und im Naturhaushalt eine bedeutende Rolle spielen, dass sie gesetzlich streng geschützt sind und hier offenbar Hilfe erforderlich ist.

Verirrt sich eine Fledermaus in eine Wohnung, so ist dies zunächst für die Bewohner völlig harmlos und stellt im Allgemeinen auch keine Belästigung dar. Eine Fledermaus wird sich niemals einem Menschen nähern, sondern ihm immer im Flug geschickt ausweichen. Schon gar nicht wird sie ihn angreifen oder „in die Haare fliegen“, wie man immer wieder hört. Für die Fledermaus bedeutet dies aber höchste Lebensgefahr. Findet sie in den nächsten Tagen nicht wieder hinaus, wird sie binnen kurzer Zeit verhungern oder verdursten. Manchmal findet man dann die verendeten Tiere zufällig, z. B. bei einer Möbelumstellung, als Mumien wieder. Meist genügt es, wenn sie in der nächsten Nacht ein offenes oder angekipptes Fenster vorfinden, um wieder ins Freie zu gelangen. Ca. 2 Stunden nach Sonnenuntergang sollte sie dann wieder verschwunden sein und das Fenster kann wieder geschlossen werden. Klappt das ausnahmsweise einmal nicht, z. B. wenn die Fledermaus schon zu sehr geschwächt ist, sollte unbedingt fachkundige Hilfe in Anspruch genommen werden.

In Schwedt steht Ihnen dafür der Naturschutzbund Deutschland, Regionalverband Schwedt, zur Verfügung, den Sie telefonisch unter 253194 erreichen können. Selbstverständlich können Sie sich auch an die Wohnbauten GmbH wenden, die das dann entsprechend vermittelt. Wir empfehlen dringend, Fledermäuse nicht anzufassen, und wenn dies einmal dringlich erscheint, z. B. zum Schutz vor Hunden oder Katzen, nur mit Lederhandschuhen. Wie alle warmblütigen Tiere können sich Fledermäuse mit

Tollwut infizieren. Auch wenn dies äußerst selten ist, sollte man ein solches Risiko vermeiden. Zur vorübergehenden Sicherung genügt eine kleine Pappschachtel, in die man ein Papiertaschentuch legt. In der Regel wird es immer eine Zwergfledermaus sein, die man in einer Wohnungen findet (s. Foto). Diese Art ist eine unserer kleinsten und in Siedlungen noch relativ häufig. Meist wehren sich Zwergfledermäuse nicht, wenn sie vorsichtig in die Hand genommen werden. Und wenn doch, ist sie kaum in der Lage, mit ihren kleinen spitzen Zähnen die menschliche Haut zu verletzen. Es piekt nur ein bisschen.

**Kontaktanschrift des Verfassers:**

Dr. Helmut Gille • Elsbruchstraße 2 • 16303 Schwedt  
Tel.: 03332-253194 • E-Mail: h.gille@swschwedt.de

### MMM - KANTINE SCHWEDT



**Roland Klug**  
Küchenmeister

Bestellannahme für die gastronomische  
Versorgung für Tagungen  
und Familienfeiern aller Art  
Partyservice

Passower Chaussee, Straße I  
16303 Schwedt/O.

Telefon (03332) 46 22 20  
Telefax (03332) 2689342

Kältetechnik | Klimatechnik | Lüftungstechnik  
Regelungstechnik | Wärmepumpentechnik  
Schaltschrankbau

Einfach  
gutes  
Klima.

**BRINKMANN  
& WIEHN**

www.brinkmann-wiehn.de



# Wohin mit **ausgedienten Möbeln, Einrichtungsgegenständen & Co.?**

von *Ines Müller-Börninck, Öffentlichkeitsarbeit*

Ich möchte meinen Artikel mit einem kleinen fiktiven aber durchaus vorkommendem Szenario einleiten. Der Hausmeister im Bereich Am Sportplatz wirft am Freitagmittag noch einmal einen Blick über sein Revier und überzeugt sich davon, dass es in einem gepflegten und sauberen Zustand ist. Er geht beruhigt ins Wochenende. Am Montag früh zeigt sich leider ein vollkommen anderes Bild. Am Müllplatz, für die Mieter des Wohnhauses, liegt ein Haufen ausrangierten Hausrates. Kein schönes Bild für Mieter und Spaziergänger.

Diese Situation erleben unsere Mitarbeiter im Hauswartbereich leider nicht selten. Dabei ist die Entsorgung von Sperrmüll in unserer Stadt sehr komfortabel organisiert. Neben den feststehenden Sperrmüllentsorgungsterminen, die an der Informations-tafel in jedem Hausaufgang angeschlagen sind, kann die Entsorgung werktätlich beim Entsorger direkt vorgenommen werden. Auch außerplanmäßige Abfuhrtermine können vereinbart werden. Dies ist sicherlich immer dann ratsam, wenn eine Wohnung z. B. durch Angehörige am Wochenende aufgelöst werden muss.

Was bedeutet nun der Abfallhaufen, den der Hausmeister an diesem Montagmorgen festgestellt hat für die Wohnbauten Schwedt? Zum einen ist es für die Mieter in diesem Wohnbereich ein sehr unschöner Anblick. Es besteht außerdem eine Verletzungsgefahr z. B. für spielende Kinder. Leider haben solche Ansammlungen die unschöne Eigenart immer größer zu werden, da sich nun auch andere „illegale Müllentsorger“ diesen Zustand zu Nutze machen. Also eine rundum unbefriedigende Situation. Wie schnell dieser Zustand beendet werden kann, liegt dann letztendlich beim Entsorgungsunternehmen.

Unsere Mitarbeiter im Hauswartbereich organisieren in diesen Fällen, soweit es eben möglich ist, die zeitnahe Abfuhr des abgelegten Sperrmülls. Solange dies noch nicht getan ist, müssen die Mieter mit diesem unschönen Anblick leben. Das ist nicht unser Anspruch an ein gepflegtes Wohnumfeld. Dass die Mieter, die von solchen Unarten betroffen sind, sich ärgern, können wir verstehen. Aber leider sind unsere Mitarbeiter in diesen Fällen einfach machtlos.

Sie organisieren dann, den Zustand so schnell wie möglich zu beenden. Dabei fahnden sie nach Hinweisen auf den Verursacher, der jedoch nur selten festgestellt werden kann.

Die Folge solcher Entsorgungsaktionen ist eine Erhöhung der Betriebskosten in der Position Müllentsorgung. Denn diese außerplanmäßigen Abfuhrungen werden in Rechnung gestellt und sind umlegbare Kosten. Können wir den Verursacher nicht feststellen, so werden die Kosten auf alle Mieter umgelegt.

Ein weiteres Problem im Rahmen der Sperrmüllentsorgung ist, dass auch an den regulären Abfuhrtagen statt des Sperrmülls allerlei anderer Unrat mit dem Sperrmüll abgelegt wird. Das hat zur Folge, dass nicht alles vom Entsorger mitgenommen wird. Unsere Mitarbeiter sind dann noch oft damit beschäftigt, diesen Unrat in der Restmülltonne zu entsorgen. Das ist Zeit, die ihnen an anderer Stelle fehlt. Dieser Zustand kann bei korrekter Sperrmüllentsorgung schnell beendet werden. Die folgenden Übersichten zeigen dies auf einen Blick:



*Kein schöner Anblick: Dieser unbefriedigende Zustand wurde von unserem Hausmeister am Montagmorgen festgestellt. Hier wurde willkürlich alles abgelegt, was offensichtlich übrig war. Von verantwortungsbewusster Mülltrennung kann hier keine Rede sein.*

## Die Sperrmüllentsorgung auf einen Blick:

### Was wird mitgenommen?

Sperrmüll	Elektro- und Elektronikschrott
• Sessel, Stühle, Hocker	• Kühlschrank
• Schrankwand	• Tiefkühlschrank
• Küchenzeile	• Waschmaschine
• Bettgestelle, Matratzen, Federbetten	• Geschirrspüler
• Kisten, Koffer, Rollos	• Schleuder
• Teppiche, Fußbodenbelag	• Elektroherd
• Regentonnen, Plastikwannen	• Fernseher

### Was wird nicht mitgenommen?

#### Abfälle, die bei Bau-, Umbau- und Reparaturarbeiten anfallen

• Fenster	• Balken
• Türen	• Bohlen
• Laminat	• Bretter
• Paneele	• Latten
• Wand- und Deckenverkleidung	• Leisten
• Altkleider	• Sanitärkeramik

### Wie erfolgt die Abholung?

#### Reguläre Sperrmüllentsorgung

Die Sperrmüllentsorgungstermine sind ganzjährig an der Mieterinformationstafel im Hauseingangsbereich zu finden. Dies sind praktisch die zentralen Abholtermine.

#### Entsorgung **kostenfrei** auf dem Wertstoffannahmehof

Unabhängig davon, kann der Sperrmüll auf dem Wertstoffannahmehof der ALBA Uckermark, Kuhheide 15 (Telefon 538 440) zu den folgenden Zeiten kostenfrei abgegeben werden.

Montag – Freitag	9.00 – 18.00 Uhr (01.11. – 31.03.: 9.00 – 17.00 Uhr)
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

#### Sperrmüllentsorgung nach individueller Anmeldung (z. B. Haushaltsauflösung, Umzug)

Die Anmeldung individueller Sperrmüllabfuhr erfolgt über die Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft (UDG) per E-Mail, online oder telefonisch.

Online: [www.udg-uckermark.de/blau-karte](http://www.udg-uckermark.de/blau-karte)

Telefon: 03984 835-205 oder 835-260

E-Mail: [sperrmuell@udg-uckermark.de](mailto:sperrmuell@udg-uckermark.de)

Wenn alle umziehenden Mieterinnen und Mieter diese Regeln beachten, dann steht einer geregelten Sperrmüllentsorgung nichts im Wege. Einem gepflegten und sauberen Wohnumfeld dient es allemal und ist somit ein Mehrwert für alle Bewohner unserer Wohnanlagen.

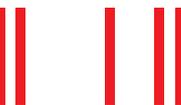
**Mit Techem Smart System  
werden aus Ihren Immobilien  
echte Energiebündel.**



**Wer Energie effizient nutzt, hat mehr davon.  
Mit der neuen Mehrwert-Plattform Techem Smart System.**

Eine Lösung, viele Leistungen: Gesteigerte Qualität und Schnelligkeit für Ihre Abrechnung. Laufendes Gerätemonitoring zur automatischen Prüfung Ihrer Funkerfassungsgeräte. Den energetischen Zustand Ihrer Immobilien immer im Blick, optimiertes Verbrauchsverhalten durch Energiemonitoring und garantiert mehr als 6 % Energieeinsparung. Techem Smart System – einfach clever.

Techem Energy Services GmbH - Region Mitte-Ost  
Martin-Hoffmann-Straße 16 · 12435 Berlin  
Tel.: 0 30/8 14 72-0 · Fax: -332 · www.techem.de



**techem**

**T  
i  
H  
O  
GmbH**

- Tischlerarbeiten**
- Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff, Alu**
- Zubehör für Fenster und Türen**

Helbigstraße 18  
16303 Schwedt/O.  
Tel.: (0 33 32) 53 68 15 / 18  
Fax: (0 33 32) 25 12 05

# Netzwerk **Gesunde Kinder Ostuckermark**

## Standort Schwedt, Auguststraße

von *Silvia Wegner, Netzwerk Koordinatorin*

Der Trägerverein ist Gesukom e. V. mit Geschäftsitz Berliner Straße in Schwedt und ehrenamtlicher Vorsitzender des Vereins ist Dr. W. Nürnberger, Chefarzt der Kinderklinik Schwedt. Das Netzwerk Gesunde Kinder befindet sich in der Auguststraße 23, die ehemalige „alte Apotheke“ von Schwedt.

Es orientiert sich am finnischen Prinzip: Für jedermann und überall! Dieser umfassende Ansatz sichert eine hohe Akzeptanz bei Eltern aus allen gesellschaftlichen Schichten. Seit 2008 fördert das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) den Zweck der Einrichtung, dass Eltern eine Anlaufstelle bietet, für Fragen und Sorgen um das neugeborene Baby.

Das Netzwerk fungiert als Treffpunkt, wo Eltern sich untereinander kennenlernen und austauschen können. Wenn es um ihr Baby geht, haben alle die gleichen Sorgen – schlaflose Nächte und warum schreit mein Kind? – oder Themen wie Ernährung und Gesundheit. „Als Kinderärzte wollen wir, dass alle Kinder gesund und stark werden“, so Dr. W. Nürnberger. Wir arbeiten mit kompetenten Partnern aus medizinischen, pädagogischen und sozialen Bereichen zusammen und werden von zahlreichen Kooperationspartnern unterstützt. Das Herzstück unseres Netzwerkes sind die ehrenamtlichen Patinnen und Paten, die unseren Familien mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die Familien werden von uns in der Schwangerschaft und in den ersten drei Lebensjahren ihres Kindes begleitet. Sie erhalten unbürokratisch und schnell von ihren Paten Hinweise und Infos rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt und Elternzeit, werden von uns an Vorsorge- und Impftermine erinnert und



*Silvia Wegner (Netzwerkkoordinatorin) und Dr. Wenzel Nürnberger (Chefarzt der Kinderklinik des Asklepios Klinikum Uckermark und Vorstandsvorsitzender) bei den Wirtschafts- und Kulturtagen in Angermünde. Das Netzwerk steht, wenn gewünscht, allen Eltern aus der Uckermark zur Seite.*

bekommen im Bedarfsfall Kontakte zu Fachleuten vermittelt. Das Netzwerk Gesunde Kinder organisiert regelmäßig Elternseminare, wie beispielsweise Erste Hilfe Ausbildung am Kind, Gesundheitserziehung, Kochkurse begleitet durch eine Ernährungsberaterin und jeweils Mittwoch und Donnerstag in der Zeit von 10 – 12 Uhr sowie 14 – 16 Uhr findet das FamilienZeitCafe in den Netzwerkräumen statt. Besonders beliebt bei allen Familien sind unsere jährlichen Sommerfeste, der Familyday und zum Jahresabschluss die gemeinsame Weihnachtsfeier mit allen Netzwerkfamilien und Paten. Eine Besonderheit der Einrichtung im Netzwerk in der Auguststraße ist die „Schatztruhe“, eine Tauschbörse für Babybekleidung. Hier kann gut erhaltene Baby- und Kleinkinderbekleidung sowie Babyschalen und auch Kinderwagen getauscht und ausgeliehen werden.

Seit dem 01. November 2015 ist Frau Silvia Wegner die neue Koordinatorin des Netzwerks Gesunde Kinder Ostuckermark und erreichbar unter der Tel.nr. 03332-532619 sowie per E- mail: ostuckermark@gesukom.de

Weitere Infos gibt es auf der Website:

[www.netzwerkgesunde-kinder.de](http://www.netzwerkgesunde-kinder.de)



*Genau so soll es sein: Die Mütter tauschen sich aus und die Kleinen spielen miteinander. Die Atmosphäre ist entspannt und überträgt sich auf Alle.*

# Wenn Dann Uns!

**SICHERHEITSSERVICE**

**HAUSNOTRUF**

**FAHRDIENST**

**SOZIALE DIENSTE**

**HAUSHALTSNAHE DIENSTE**

**DIENSTLEISTUNG GMBH**

03332  
**433410**

Bahnhofstraße 9  
16303 Schwedt/Oder

[www.WennDannUns.de](http://www.WennDannUns.de)

# AG City – eine Aktionsgemeinschaft zur Belebung der Innenstadt

von Jessica Hensel und Ines Müller-Börninck  
(Finanz- und Rechnungswesen, Öffentlichkeitsarbeit)

## ■ Wir packen einen Rucksack und entdecken die Innenstadt – Heute zu Besuch im Altstadtquartier



Das Sommercafé des Altstadtquartiers lädt auch unter schattigen Bäumen zum Verweilen ein. Jessica Hensel und Inhaber Wolf Mieczkowski stellen das Altstadtquartier mit vielen Besonderheiten vor.

In der ersten Wohnbauten-info-Ausgabe dieses Jahres haben wir bereits begonnen, einige Mitglieder der AG City vorzustellen. Hierzu waren wir in der Vierradener Straße und besuchten die Tourist Information Schwedt und Blumen Brendel. Wir haben tolle neue Informationen erfahren. Sicher werden wir auf den einen oder anderen Service, Ausfluggipfel oder Geschenkidee zurückgreifen. Die AG City wurde gegründet, um Schwedts Innenstadt zu beleben. So hat sich in den vergangenen Jahren eine tolle Flaniermeile entwickelt. Dass sich ein Bummel durch Schwedts Innenstadt lohnt, wollen wir auch heute wieder beweisen.

Wir, das sind Jessica Hensel, Mitarbeiterin in der Finanzbuchhaltung und Ines Müller-Börninck, Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit, wollen Sie in der aktuellen Wohnbauten-info-Ausgabe einladen, uns auf einen Besuch im Altstadtquartier zu begleiten. Natürlich werden wir auch den Rucksack weiter bepacken. Dieser wird in der Wohnbauten-info 4/16 verlost. Mit ein wenig Glück, können unsere Leser ihn dann, gefüllt mit Angeboten aus den vorgestellten Geschäften, gewinnen. Aber jetzt geht es weiter auf Entdeckungstour. Hier in der Fabrikstraße 2 befindet sich das Hotel Altstadtquartier. Was viele nicht wussten, das Hotel Altstadtquartier und der PartyMaker in der Vierradener Straße 43 arbeiten zusammen. An der Rezeption des Hotels erwartete uns bereits freundlich Herr Mieczkowski und erklärte sich bereit, auf unsere Fragen zu antworten.

**Jessica Hensel:**

**Wenn ich eine Feier planen möchte, helfen Sie mir bei der Planung und Umsetzung?**

**Herr Mieczkowski:**

Ja, genau. Eigentlich brauchen Sie nur den Anlass zum Feiern. Den Rest können wir übernehmen. Bis zu 30 Personen können wir sogar in unserer eigenen Lokalität im Altstadtquartier unterbringen. Für Kaffee und Kuchen bis hin zum Abendbuffet ist gesorgt. Ein Geschirrverleih sowie ein Catering-Service werden auch ange-

boten. Wenn gewünscht, übernehmen wir auch die Dekoration. Anschließend könnten die Gäste von Außerhalb sogar im Hotel übernachten. So müssen Sie sich wirklich um nichts kümmern und können die Feier genießen. Damit es zwischen den Mahlzeiten nicht langweilig wird, bieten wir ein tolles Angebot: eine Stadtrundfahrt. Ihren Gästen wird die Tour durch Schwedt mit interessanten Informationen gefallen.

**Frau Hensel:**

**Das klingt sehr interessant. Erzählen Sie mir bitte mehr über die Stadtrundfahrt.**

**Herr Mieczkowski:**

Angefangen haben wir mit einer Stadtführung. Diese wurde auch gerne angenommen. Aber wir haben gemerkt, dass wir durch den Kleinbus wetterunabhängig sind. Auch die älteren Gäste, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, freuen sich über die Fahrt durch Schwedt und Umgebung. Zuerst wird der Nationalpark vorgestellt. Weiterhin informieren wir über die Zeit der Einwanderung und des Lebens der Hugenotten sowie der Nachkriegszeit. In Vierraden ist natürlich der Tabakanbau Thema. Im Külzviertel wird der Stadtumbau in Schwedt erläutert. An Hand von Bildern kann man das Damals und Heute vergleichen. Viele Gäste staunen, was aus den einstigen uniformen Wohngebäuden geworden ist. Wenn gewünscht, werden natürlich auch Fotostopps gemacht oder für die Kleinen an Bord, ein Eis-Stopp am Bollwerk eingelegt. Um die 1,5-stündige Stadtrundfahrt abzurunden, geht es über den Julian-Marchlewski-Ring zurück zum Hotel Altstadtquartier.

**Frau Hensel:**

**Das war ein gutes Stichwort. Zurück zum Altstadtquartier: Was bieten Sie in Ihrem Sommercafé an?**

**Herr Mieczkowski:**

Unser Sommercafé ist von Mai bis September von 14.00 – 22.00 Uhr geöffnet. Es gibt neben Kaffee auch kalte Milchschaum-Kaffeespezialitäten, leckere Eisbecher, selbstgebackene Kuchen und Torten und eine pfiffige Abendkarte. Die Küchencrew vom PartyMaker entwickelt sich ständig weiter und versucht auf die Wünsche der Gäste einzugehen. Wir bieten den Service „Essen auf Rädern“ an. Die Qualität der Hotelküche, wir legen großen Wert auf die Verwendung regionaler Produkte, spiegelt sich auch in dem Angebot „Essen auf Rädern“ wieder. Außerdem versorgen wir Kindergärten, Schulen, Behindertenwerkstätten und Seniorenheime mit Essen. Was viele nicht wissen, bei uns können Sie nicht nur am Wochenende, sondern eigentlich jeden Tag, im gemütlichen Gartenflair brunchen.

Wir haben uns auf regionale Produkte spezialisiert. So verwenden wir Fleisch, Eier und Gemüse, soweit es möglich ist, aus der Uckermark. Unsere Gäste freut das ganz besonders. Gerade die Besucher mit weiter Anreise wollen die Uckermark auch auf der Speisekarte kennenlernen und Uckermärkische Spezialitäten kosten. Dies führt vielleicht sogar dazu, dass sie wiederkommen. Beliebt sind auch unsere speziell gelabelten Hausbiere. Diese können übrigens mit dem eigenen Foto bedruckt und personalisiert werden oder in Form von Bierproben als Andenken an die Uckermark erworben werden. Eine tolle Idee als Geschenk für den Partner, Vater oder Bekannten.

**Frau Hensel:**

**In Ihrem Sommergarten wird jährlich ein tolles Programm unter dem Namen „Sommer in der Stadt“ geboten. Wie wird dies angenommen?**

**Herr Mieczkowski:**

Ja, das stimmt. Wir bieten Lesungen, Kabarett Veranstaltungen, Shows, Konzerte und Open Air Kino an. Es ist toll zu sehen, wie die Leute sich die jeweilige Veranstaltung gezielt aussuchen und besuchen. So kommt es, dass wir immer wechselnde Gäste begrüßen können. Man kann sagen, dass die Anzahl der Besucher zwischen Schwedtern und Auswärtigen ungefähr ausgeglichen ist. Manchmal kommen Touristen auch extra wegen einer Veranstaltung zu uns oder bleiben deshalb einen Tag länger im Hotel. Wir versuchen durch unser Angebot die Leute nach Schwedt zu locken und bekommen dafür ein positives Feedback. Während der Fußball Europameisterschaft übertragen wir die Deutschland Spiele live in unserem Sommergarten. Der Veranstaltungsplan ist unter [www.schwedt-hotel.de/programm](http://www.schwedt-hotel.de/programm) abrufbar.

**Frau Hensel:**

**Kann man sich auch als Nicht-Hotel-Gast in dem Altstadtquartier informieren?**

**Herr Mieczkowski:**

Ja natürlich, sehr gerne. Wir informieren über touristische und kulturelle Angebote in der Uckermark. An der Rezeption können Sie unter anderem Fahrräder und Karten ausleihen, um zum Beispiel im Nationalpark Unteres Odertal die Natur zu erkunden. Gerne stellen wir dazu auch einen Picknickkorb zusammen und liefern diesen zur vereinbarten Stelle.

**Frau Hensel:**

**Vielen Dank für die vielen interessanten Informationen. Vieles haben wir noch nicht gewusst. Wir werden das Sommercafé ganz sicher besuchen.**



Der zweite Kauf ist getätigt. Jessica Hensel hat eine Probe der speziell gelabelten Hausbiere ausprobiert. Sie verstaubt diese als drittes Utensil in dem Rucksack.

Fliesen- und Kaminstudio  
**HÜTTEROTH**  
[www.fliesencenter-huetteroth.de](http://www.fliesencenter-huetteroth.de)



Berliner Tor 27  
16278 Angermünde  
Telefon 0 33 31 / 2 35 11  
[www.fliesencenter-huetteroth.de](http://www.fliesencenter-huetteroth.de)

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
9.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag  
9.00 bis 12.00 Uhr

Ihr Fachhändler mit der größten Ausstellung in der Region

Mehr  
Komfort  
durch  
Funktechnik



METRONA FUNKSYSTEM<sup>star</sup>

- Ablesung ohne Betreten der Wohnung
- Maximale Genauigkeit
- Verbrauchsschätzungen entfallen
- Zeiteinsparung bei der Objektverwaltung
- Beschleunigter Ables- und Abrechnungsprozess
- Kombinierbar mit Rauchmelderservice (Fernprüfung)

BRUNATA Wärmemesser  
Hagen GmbH & Co. KG  
Flinkenberg 26  
16303 Schwedt  
Tel. 03332 2909-6  
Fax 03332 2909-71  
[ndl.schwedt@brunata-hamburg.de](mailto:ndl.schwedt@brunata-hamburg.de)

 **BRUNATA  
METRONA**  
Einfach. Mehr. Qualität.

„Die Kinder werden dort abgeholt, wo sie stehen und entsprechend gefördert.“ so das Motto der Kita



*aufgeschrieben von Ines Müller-Börninck, Öffentlichkeitsarbeit*

Mit der Kita „Weg ins Leben“ verbindet mich eine eigene Geschichte. Ende der 64er Jahre kam ich mit meinen Eltern, wie so viele junge Familien, nach Schwedt. Die Kita „Weg ins Leben“ besuchte ich gemeinsam mit meiner Schwester. Meine Großmutter arbeitete dort als Erzieherin. Also war mein Besuch dort etwas ganz Besonderes.

Frau Schönherr begrüßte mich in den hellen, freundlichen Räumen. Hier werden ca. 120 Kinder in 7 Gruppen betreut. Die Krippenkinder bis 2 Jahren, die Mischgruppe von 2 – 3,5 Jahren, 2 Kitagruppen, eine Vorschulgruppe und 2 Hortgruppen. Die Nähe zur A.-Lindgren Schule ermöglicht es den Kindern, von der Krippe bis zum Hort die gleiche Einrichtung zu besuchen. Die Kinder, die bereits hier in die Kita gegangen sind, kommen auch gern in den Hort. Das spiegelt sich darin wieder, dass der Hort sehr gut besucht ist.

Außerdem geht es hier sehr familiär zu, da es sich um eine kleine Einrichtung handelt. Der Trubel in der Kita beginnt um 6.00 Uhr, um 17.00 Uhr kehrt dann wieder Ruhe ein. Individuelle Absprachen sind im Einzelfall mit der Kitaleiterin möglich. Obwohl die Kita im Sommer schließt, ist die Betreuung in einer Krippen-, Kita- und Hortgruppe möglich. An Brückentagen und zwischen Weihnachten und Silvester bleibt die Kita jedoch geschlossen.

Die Kinder werden hier ganztags versorgt. Das Mittagessen wird im Diakonisch Sozialpädagogischen Zentrum Am Aquarium frisch gekocht und an die Kita geliefert. Da die Hortkinder das Mittagessen später einnehmen, wird zweimal am Tag geliefert, so dass es auch im Hort frisch und warm auf den Tisch kommt.

Der Name „Weg ins Leben“ ist für die Kinderbetreuung Programm. „Die Kinder werden dort abgeholt, wo sie stehen und ent-

sprechend gefördert“, erklärt Frau Schönherr den Kern des Betreuungskonzeptes. Umfangreiche Beobachtungen im Zusammensein der Kinder, das Erkennen der Wünsche und Begabungen fließen als wesentlicher Bestandteil in die Förderung der Entwicklung jedes Kindes ein. Zahlreiche Projekte für unterschiedliche Interessen und Neigungen bestimmen den Kitaalltag. Die Erzieher geben den Kindern Impulse um die Welt zu entdecken, zu erforschen und dabei zu lernen. Hierbei wird großer Wert auf eine entsprechende Raumgestaltung gelegt. Die Kinder sollen sich wohl und geborgen fühlen und gleichzeitig Angebote zum Erkennen und Spielen erhalten. Dafür gibt es in der Kita zahlreiche Beispiele.

Die naturnahe Bildung ist ein weiterer Baustein im Konzept der Kita. Hierbei gibt es eine enge Zusammenarbeit mit dem NABU Schwedt und der Waldschule. Frau Marko unternimmt mit den Kindern Waldspaziergänge, im NABU Garten beobachten die Kinder den Vogel des Jahres und mosten aus Äpfeln ihren eigenen Saft. Dass das alle Kinder aufregend und zugleich anregend finden, steht wohl außer Frage.

Eine Tradition, die besonders den Vorschulkindern hilft, ist der jährliche Besuch der Stadtbibliothek. Hier lernen die Kinder die Bibliothek kennen und nehmen gleichzeitig an einer Buchlesung teil. Dabei soll die Motivation zum Lesen gefördert werden. Die Kinder werden aber auch auf andere Weise mit dem Lesen konfrontiert, mittags gibt es immer eine Gute-Nacht-Geschichte. Eine super Idee.

Ein ganz neues Projekt ist der Bau einer Sauna in der Kita. Eine Erzieherin hat sich dafür extra noch einmal auf die Schulbank gesetzt und wird als Kneipp-Erzieherin ausgebildet. In Vorbereitung auf dieses Projekt wurden natürlich die Eltern ins Boot geholt und die Resonanz war positiv. Zukünftig soll es dann



einmal in der Woche einen Saunatag geben. Im Zusammenhang mit diesem Artikel habe ich mein altes Kita-Heft herausgekratzt. Da musste ich schon ein wenig schmunzeln. Heute bekommen die Kinder ihr eigenes Portfolio. Hierbei handelt es sich um eine Sammlung verschiedener Arbeiten, die sie in der Kita angefertigt haben. Dafür wenden die Erzieherinnen gern auch mal ein wenig mehr Zeit auf. Die Kinder bekommen so einen wahren Schatz, wenn sie in das Schulleben entlassen werden. In der Regel findet sich hier auch der Nachweis für das Seepferdchen-Schwimmen. Diese Tradition bei den Vorschulkindern hat zur Folge, dass wenn der Kurs absolviert ist, sich die Schulanfänger 200 m über Wasser halten, also praktisch schon schwimmen können. Auch diese Kita ist mit dem was hier geboten wird, ein wichtiger und attraktiver Mosaikstein in der Kitalandschaft unserer Stadt. Wer sich genauer über die Kita informieren möchte, kann Interessantes und Kontaktdaten auf der Homepage „[www.ejf.de](http://www.ejf.de) / Kindertagesstätten und Horte“ finden.



# OTIS

## Wir sind dabei...

### mit unseren Aufzügen

**OTIS** GmbH & Co. OHG

Büro Schwedt

Wendenstraße 1

16303 Schwedt

Telefon 0 33 32 / 43 33-0

Telefax 0 33 32 / 43 33 43

**Aufzüge Fahrtreppen Service**

Küchen zum Leben.

25 Jahre Küchen-Qualität.

Schatz, ich möchte eine Küche mit dir!

Berliner Straße 21 | 16303 Schwedt/Oder  
Tel. 03332 51 51 59 | [www.kueche-co.de](http://www.kueche-co.de)  
[schwedt@kueche-co.de](mailto:schwedt@kueche-co.de) | Inh. Ralf Prechel

KÜCHE & CO

## Auslobung des 18. Balkonwettbewerbes



von Susanne Richter, Mitarbeiterin Finanz- und Rechnungswesen

Nachdem am 16. Mai die Eisheiligen vorbei waren, gab es bei den vielen Balkongärtnern unter unserer Mieterschaft sicher kein Halten mehr. Die Gartenmärkte und Blumenhändler haben wie in jedem Jahr ein riesiges Angebot an Balkon- und Kübelpflanzen für unsere Minigärten im Angebot. Nach dem Motto „wer die Wahl hat – hat die Qual“ fällt es sicher nicht leicht die Sommerbepflanzung zusammenzustellen. Für einige Mieter eröffnen sich mit den neu angelegten Mietergärten ganz andere Perspektiven des Gärtnerns. Ich hoffe sehr, dass sich in diesem Jahr auch die Mieter der neu entstandenen Wohnviertel angesprochen fühlen und sich am Wettbewerb beteiligen. Das waren z. B. Wettbewerbsbeiträge der vergangenen Jahre.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und einen grünen Daumen beim Gärtnern in Ihren Balkon-, Terrassen- und Mietergärten und hoffe auf Ihre möglichst recht zahlreichen Zuschriften, denn auf die Preisträger warten wieder Blumengutscheine im Gesamtwert von 250,00 Euro.

**Wenn Sie jemanden kennen, egal ob Nachbarn oder Bekannten, der mit seinem Balkon oder seiner Terrasse voll ins Schwarze trifft, dann scheuen Sie sich nicht, uns zu schreiben. Wir werden diesem Hinweis auf jeden Fall nachgehen.**

Bewerbung oder Vorschläge richten Sie bitte mit Foto (falls zur Hand) **bis 31.07.2016** an die

Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder  
Kennwort: Balkonwettbewerb  
Am Holzhafen 2 • 16303 Schwedt/Oder  
oder per E-Mail an: [pw@wohnbauten-schwedt.de](mailto:pw@wohnbauten-schwedt.de)



### Gerd Hohaus

Maler- und Lackierbetrieb  
GmbH & Co. KG



**Ihr Maler  
macht's schön!**

- Anstrich- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Betonsanierung
- Fußbodenverlegearbeiten
- Sandstrahlarbeiten

Heinersdorfer Damm 59  
16303 Schwedt/Oder

Telefon (0 33 32) 41 94 91  
Telefax (0 33 32) 41 99 91  
Handy (01 72) 3 11 73 80

### PRO - ELEKTRO

REINHOLD PROTSCHKO  
Elektro-, Antennen- und Blitzschutzanlagen

PRO  
ELEKTRO

**Sie haben ein Problem in Sachen  
Elektro-, Antennen- oder Blitzschutzanlagen?  
„Pro Elektro“ hat für Sie die Lösung!  
Egal ob  
Hochhaus oder Einfamilienhaus,  
Gewerbe- oder Industriegebäude  
- die Elektroprofis um Reinhold Protschko  
reagieren unmittelbar!**

#### Unser Leistungsangebot für Sie:

- sämtliche Montageleistungen vor Ort
- komplette Erneuerung von Elektroanlagen
- Überprüfung und Instandsetzung
- Umbau der Elektroanlagen von Miet- und Eigentumswohnungen
- Strangsanierungen u. v. m.

Ringstraße 14 • 16303 Schwedt/Oder  
Telefon: 03332.28270 • Tax: 03332.28278



## Unser Blumenstrauß

heute überreicht von Julia Sarnow, Mieterbetreuerin

Als ich einen „meiner“ Hausmeister – Herrn Thieß fragte, ob er einen Mieter kenne, der unseren Blumenstrauß verdient, antwortete er prompt: „Ja klar, der Herr Suchowski aus der Auguststraße.“ So rief ich Herrn Suchowski an, um mich mit ihm zu verabreden. Ich schilderte ihm kurz den Anlass meines Besuches. Der 70-jährige war zuerst etwas irritiert, da er seine Hilfe für selbstverständlich hält. Er möchte das Haus und die Umgebung mit Farbtupfern versehen und dann muss das Gepflanzte natürlich auch gehegt und gepflegt werden, sagt er. Als ich ihm jedoch mitteilte, dass der Hausmeister ihm seinen Dank aussprechen möchte, nahm er die Ehre gerne an und unserem Besuch in seiner Wohnung stand nichts mehr im Wege.

Als wir ins Wohnzimmer kamen, waren wir überwältigt von den vielen Blumen und Pflanzen, die uns anstrahlten, wie im Paradies. Auch die Balkonkästen waren schon üppig mit Geranien bepflanzt und es warteten bereits Stiefmütterchen und Eisblumen in ihren kleinen Pflanzschalen darauf, in Erde eingesetzt zu werden. Da haben wir gedacht, der Balkon mit seinem schönen Blick ins Grüne, ist der passende Ort fürs Foto.

Bei einem Blick durchs Küchenfenster entdeckten wir mehrere Orchideen, die wir dann auch begutachten wollten. Die Orchi-



Mieterbetreuerin Julia Sarnow überreichte unseren Blumenstrauß an Herrn Suchowski. Mit viel Herz und Freude engagiert er sich für ein gutes nachbarschaftliches Miteinander.

### REINIGUNGSSERVICE

Karsten Lange

Unser Unternehmen ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

**Glas- und Gebäudereinigung**

**Industriereinigung**

**Autopflege (innen & außen)**

• **Handwerksbetrieb** •

Ehm-Welk-Straße 83 B

16303 Schwedt/Oder

Tel. (0 33 32) 83 49 50

Fax (0 33 32) 83 49 519

E-Mail: [reinigungsservice@swschwedt.de](mailto:reinigungsservice@swschwedt.de)

deen werden so gut gepflegt, dass an fast allen Ableger vorhanden waren und sie in voller Blüte standen. Die Ableger nimmt Herr Suchowski ab und zieht davon neue Zierpflanzen. Als wir dafür unsere Begeisterung ausdrückten, führte er uns in sein Schlafzimmer, wo noch viel mehr Orchideen und deren Ableger, sowie andere Zimmerpflanzen wuchsen und prächtige Blüten bildeten.

Herr Suchowski erzählte uns auch, dass er sich mit anderen Mietern im Haus die Kosten für die Pflanzen fürs Vorbeet teilt bzw. einige auch Ableger aus den Gärten mitbringen. Deswegen soll auch ein Dank an Frau Zink, Herrn Adler, Frau Gohde, Frau Gesche, Frau Bendiks und Frau Kasielke gehen. Herr Suchowski übergibt den Frauen auch ab und zu einen Blumenstrauß, den er aus seinen selbst gezüchteten Pflanzen zusammenstellt.

Er findet, dass es eine gute Hausgemeinschaft ist. Für ihn versteht es sich von selbst, dass er bei Bedarf auch mal eine Glühbirne wechselt oder den Fernseher wieder zum Laufen bringt bzw. den älteren Damen etwas aus der Apotheke, vom Markt oder vom Bäcker mitbringt. Gerade diejenigen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, danken es ihm sehr. Er selbst ist ziemlich fit und hilft den Mitbewohnern sehr gern.

*Wir, das Team der Mieterbetreuer, freuen uns über jeden Tipp aus den Hausgemeinschaften, so dass auch in den kommenden Ausgaben ein Blumenstrauß für nachbarschaftliches Engagement vergeben werden kann. Also scheuen Sie nicht davor, sich bei uns zu melden, wenn sie jemanden kennen der für seine Freundlichkeit und sein Engagement im Haus geehrt werden soll.*

*Kanzlei Meyersrenken & Rheingantz in Schwedt/Oder: heute von Carmen Rath, Fachanwältin für Familienrecht*

## ■ Trennung – und dann?

*Liebe Mieterin, lieber Mieter,*

wir hatten bereits in früheren Artikeln darüber berichtet, welche Auswirkungen eine Trennung und Scheidung auf die Kinder der Eheleute hat. Wenn Eheleute sich trennen, bedeutet dies eine einschneidende Zäsur in ihrem Leben, viele Fragen tauchen auf, denn es sind viele Dinge neu zu regeln und die rechtlichen Konsequenzen zu bedenken.

Im heutigen Artikel möchte ich mich den Auswirkungen der Trennung von Eheleuten auf den gemeinsam angeschafften Hausrat widmen. Im günstigsten Fall können die Eheleute selbst eine Einigung über die Aufteilung der Haushaltssachen treffen, wenn allerdings Uneinigkeit über den Verbleib der im gemeinsamen Haushalt befindlichen Gegenstände herrscht, kann auch das Familiengericht auf Antrag eines Ehegatten zunächst eine vorläufige Nutzungszuweisung gem. § 1361a BGB treffen.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass hier zunächst nur eine vorläufige Aufteilung über den Besitz und die Nutzungsrechte der Haushaltsgegenstände erfolgt, die dann bis zur endgültigen Rechtskraft der Ehescheidung und der dann vorzunehmenden endgültigen Regelung ihre Wirkung entfaltet.

Dies bedeutet auch, dass eine endgültige Verteilung des Hausrates zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfolgt, so dass auch keine Veränderung der Eigentumslage herbeigeführt wird.

Die Regelung gilt sowohl für Ansprüche auf Herausgabe bzw. Überlassung von Hausratsgegenständen, die im Alleineigentum eines Ehegatten stehen als auch für Ansprüche auf Verteilung von im gemeinsamen Eigentum stehenden Haushaltsgegenständen nach Billigkeit. Zu klären ist dabei zunächst, was tatsächlich als Hausrat zu betrachten ist.

Dabei muss der Begriff des Haushaltsgegenstandes weit ausgelegt werden, denn er umfasst alle beweglichen Gegenstände, die dem gemeinsamen Leben der Ehepartner und der in der Familie lebenden Kinder nach deren Vermögens- und Lebensverhältnissen üblicherweise für Wohnung, Hauswirtschaft und das Zusammenleben der Familie einschließlich der Freizeitgestaltung zur Verfügung stehen.

So zählen zu den Haushaltsgegenständen der Ehegatten Möbel, sonstige Einrichtungsgegenstände, Küchen- und Haushaltsgegenstände, auch Herde, Kühlschränke, Teppiche, Lampen, Bilder, Vorhänge, Geschirr, Tisch- und Bettwäsche, Unterhaltungselektronik, Gartenmöbel, Werkzeuge usw.



Auch Tiere gehören zu den Haushaltsgegenständen, wobei hier zwischen Haustieren, die zur gemeinsamen Lebensführung, wie zum Beispiel Hunde und Katzen und Nutztieren zur eigenen Verwendung, wie zum Beispiel Hühner und Nutztieren zur Gewinnerzielung unterschieden werden muss. Haustiere und Nutztiere zur eigenen Verwendung sind Haushaltsgegenstände, Nutztiere zur Gewinnerzielung dagegen nicht.

Nicht zu den Haushaltsgegenständen zählen allerdings Gegenstände, die ausschließlich zur Kapitalanlage bestimmt sind, die dem persönlichen Gebrauch eines Ehegatten dienen, also persönliche Kleidungsstücke, Schmuckstücke, die nicht der Wertanlage dienen, Hobbygegenstände, Mobiltelefone, Sammlungen, persönliche Andenken, ebenso wie Ausweise, Versicherungsunterlagen und persönliche Familienurkunden. Auch der persönliche Bedarf eines Kindes, wie zum Beispiel Kleidung, Schulsachen, Zeugnisse, Medikamente, Dokumente und Schmuck gehört nicht zu den Haushaltsgegenständen und auch nicht die nach der Trennung angeschafften Gegenstände.

Oft herrscht Streit darüber, ob auch der Pkw ein Haushaltsgegenstand ist oder einem Ehegatten allein gehört. In der Regel ist ein Pkw kein Haushaltsgegenstand, es sei denn, er wird überwiegend für familienbezogene Fahrten benutzt, also für die Einkaufsfahrt, Ausflüge, Urlaubsfahrten, das Hinbringen und Abholen der Kinder zum Hort, Kindergarten oder Schule und später auch zur Disco.

Wird der Pkw sowohl für familienbezogene Zwecke also auch für die Fahrt zur Arbeit genutzt, entscheidet hier der Schwerpunkt der Nutzung. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Rechtsprechung hier eine großzügige Betrachtungsweise vornimmt. Wenn z. B. in der Familie nur ein Fahrzeug zur Verfügung steht, das teilweise familiär, überwiegend aber beruflich durch einen Ehegatten genutzt wird, erfolgt ebenfalls eine Zuordnung des Fahrzeuges zu den Haushaltsgegenständen, so dass hier auch der Pkw in die Aufteilung einzubeziehen ist.

Wenn tatsächlich bei der Trennung keine Einigung erfolgen kann, muss bzw. kann beim Familiengericht ein Antrag gestellt werden, der allerdings äußerst präzise zu stellen ist und dem eine Auflistung sämtlicher Haushaltsgegenstände beigelegt werden muss, bei gleichzeitiger Benennung der Gegenstände, die benötigt werden.

In der Praxis ist es teilweise so, dass sich mitunter ein Ehepartner eigenmächtig die Haushaltsgegenstände verschafft, die er gerne in seine neue Wohnung mitnehmen möchte. Er setzt sich damit aber über den Mitbesitz des anderen Ehegatten hinab,

so dass wegen dieser verbotenen Eigenmacht ein Anspruch auf Wiedereinräumung des Mitbesitzes in Betracht kommt. Auch in diesem Fall kann eine Lösung über das Familiengericht gesucht werden. Das Familiengericht muss bei der Entscheidung und der Zuteilung der Hausratsgegenstände von den Grundsätzen der Billigkeit ausgehen.

Hier ist zu prüfen, welcher Ehegatte auf die Haushaltsgegenstände angewiesen ist und welche zur Führung eines Haushalts benötigt werden, wobei natürlich auch die Bedürfnisse der im Haushalt lebenden Kinder zu berücksichtigen sind.

Wie bereits ausgeführt, handelt es sich dabei zunächst nur um eine vorläufige Regelung. Im Laufe der Trennungszeit können sich die Eheleute in den meisten Fällen dann über die endgültige Auseinandersetzung zum Hausrat verständigen. Oft werden neue Sachen angeschafft, so dass kein Wert mehr auf die gemeinsamen Haushaltsgegenstände gelegt wird. Sollte dies allerdings nicht der Fall sein, so kann bei oder nach der Scheidung der Ehe ein Ehegatte von dem anderen die Überlassung von Haushaltsgegenständen verlangen, auf deren Nutzung er, eventuell gemeinsam mit Kindern, in stärkerem Maße als der andere Ehegatte angewiesen ist. Dieser Anspruch ist allerdings nur für die Gegenstände des gemeinsamen Hausrates gegeben. Sofern hier Alleineigentum vorliegt, besteht kein Überlassungsanspruch.

Die Rechtsprechung geht davon aus, dass für eine Anschaffung der Haushaltsgegenstände für den gemeinsamen Haushalt eine tatsächliche Vermutung für gemeinsames Eigentum spricht, solange die Ehegatten nicht getrennt leben.

Dies gilt auch für Haushaltsgegenstände, die für eine, zum Beispiel beruflich veranlasste Zweitwohnung oder für eine Ferienwohnung angeschafft wurden. Es ist insoweit in jedem Fall detailliert zu klären, wann die entsprechenden Anschaffungen erfolgt sind.

In den meisten Fällen ist auf Grund der gesetzlichen Vermutung in § 1568b BGB davon auszugehen, dass Haushaltsgegenstände im Miteigentum beider Eheleute stehen. So musste zum Beispiel das OLG Stuttgart über Schadenersatzansprüche entscheiden, die durch die Veräußerung des Familienfahrzeuges entstanden sind.

In diesem Fall verfügten die Eheleute während ihres Zusammenlebens über ein geschäftlich genutzten VW Caddy und einen Pkw Cabrio. Den Kauf des Pkw Cabrio hatte der Ehemann vorgenommen, der auch als Halter in den Fahrzeugpapieren eingetragen war und auf dessen Namen die Fahrzeugversicherung lief. Die Bezahlung des Fahrzeuges erfolgte teilweise aus Mitteln eines gemeinsam aufgenommenen Kredites, teilweise durch Barzahlung und durch Inzahlungnahme eines anderen Fahrzeuges. Nach der Trennung benutzte die Ehefrau den Cabrio weiter, der Ehemann den VW Caddy.

Die Ehefrau nutzte sodann die Abwesenheit des Mannes, um die Fahrzeugpapiere aus dem Safe der Ehwohnung zu nehmen

und den Cabrio an einen Dritten zu verkaufen. Dies wollte der Ehemann nicht akzeptieren und verklagte die Ehefrau auf Schadenersatz. Hier musste das Gericht zunächst klären, in wessen Eigentum der Pkw tatsächlich steht.

Das Gericht hat hier den Cabrio als Hausratsgegenstand eingestuft, denn als einziges Familienfahrzeug hat es dem ehelichen und familiären Zusammenleben gedient.

Das Gericht ging daher davon aus, dass hier Miteigentum beider Eheleute besteht. Auch die Tatsache, dass nur ein Ehepartner, hier der Ehemann den Kauf vorgenommen hat, steht dem nicht entgegen, da bei bestehender Ehe ein Haushaltsgegenstand grundsätzlich mit der stillschweigenden Bestimmung, gemeinschaftliches Eigentum zu begründen, erworben wird, so dass die Übereignung an beide Eheleute erfolgt ist. Die Eintragung des Ehemannes als Halter und Versicherungsnehmer steht dem nicht entgegen. Die Ehefrau war trotz des bestehenden Miteigentums selbstverständlich nicht berechtigt, den Pkw allein zu verkaufen. Durch den nicht genehmigten Verkauf hat sie die Eigentumsrechte des Ehemannes verletzt und wurde verpflichtet, dem Ehemann die Hälfte des Erlöses als Schadenersatz zu zahlen.

Dieses Beispiel zeigt, dass ein für beide Eheleute kostenintensives gerichtliches Verfahren vermieden werden kann, wenn eigenmächtige Verfügungen eines Ehegatten über strittige Haushaltsgegenstände unterbleiben und die Eheleute trotz der Trennung auf sachlicher Basis eine Vereinbarung erzielen.

**für jede  
esscapade  
zu haben!**

**Wir kochen und liefern für Sie  
365 Tage im Jahr!**

**03332 83 83 80**

Speiseplan unter: [www.partymaker.eu](http://www.partymaker.eu)

Mit uns feiern  
Sie Feste!  
**Party  
MAKER**

## Wir für Euch



Für die Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder gingen Manja Schössow, Dana Reinhardt, Jessica Hensel und Sirko Miers (von links) an den Start und erkämpften sich den 50. Platz von 60 gestarteten Teams.

## 2. Angermünder Firmenlauf – Wir waren dabei

Am 22. April 2016 fand der 2. Angermünder Firmenlauf statt. Anders als im letzten Jahr, verlief die Strecke durch die Angermünder Altstadt bis hin zum Mündesee und zurück. Start und Ziel war der Marktplatz, von hier aus wurden drei Runden á 2 km absolviert. Bevor es losging, fand eine gemeinsame Erwärmung statt. 239 Läufer, welche 60 Teams (jeweils 3-5 Läufer) bildeten, gingen dann um 19.30 Uhr an den Start. Veranstalter und Teilnehmer waren von der positiven Resonanz überwältigt. Zahlreiche Zuschauer und Unterstützer feuerten die Läufer an und sorgten für eine tolle Stimmung. Beim Firmenlauf geht es um den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften. Der Teamgeist war also gefragt, denn die Zeit des dritten Läufers ging in die Wertung ein. Auch wir schick-

ten wieder ein Team ins Rennen. Die vier Wohnbauten-Läufer Manja Schössow, Dana Reinhardt, Jessica Hensel und Sirko Miers zeigten Ehrgeiz und kämpften sich ins letzte Drittel der 60 Teams. Am Ende belegten wir den 50. Platz mit einer Zeit von 37:55 Minuten, was für uns Gelegenheitsjogger eine solide Leistung ist. Sieger wurden die Schwedter Hasen, gefolgt von den Teams der UDG und Leipa. Nach dem Lauf herrschte eine angenehme Atmosphäre auf dem Marktplatz, Sportler und Zuschauer kamen ins Gespräch und ließen den Abend gemütlich ausklingen. Wir freuen uns nun auf die 3. Auflage im nächsten Jahr, bis dahin heißt es fleißig trainieren.



Der Angermünder Marktplatz bot sich optimal als Start und Ziel an. Zu Beginn des Laufes nahmen alle Teams Aufstellung und warteten auf den Startschuss.

## Fußball EM 2016

Wie Ihr seht, wollen wir, dass unsere 11 wieder einen Titel holen und fiebern entsprechend bei jedem Spiel mit. Ein Platz auf dem Treppchen muss doch drin sein! Wir unterstützen die Deutsche Mannschaft kräftig und hoffen innig auf den EM-Sieg ;-) Die Europameisterschaft findet in diesem Jahr vom 10. Juni bis 10. Juli in Frankreich statt. Es gibt 10 Spielstätten in ganz Frankreich verteilt, darunter bspw. Paris, Lens, Bordeaux, Toulouse und Nizza. Auch wenn die Anreise kurz ist, werden wohl die wenigsten unserer Leser an EM-Tickets gelangt sein. Aber auch vom heimischen Sofa aus, dem Garten oder bei eines der vielen Public Viewing-Events kann man unsere 11 anfeuern. Wir tun das jedenfalls!!! Das Endspiel findet am 10.07.2016 um 21.00 Uhr im größten der 10 Stadien in St. Denis in der Nähe von Paris statt, so wie auch das Eröffnungsspiel. Wir sind sehr gespannt, wer es bis dahin schafft!



## Termine 2016

Der Sommer ist da und es wird Zeit für ein paar Events in der Nähe. Mit dabei ist auch wieder das jährliche Drachenbootrennen am Wolletzsee, wo sich natürlich auch Sportler der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder mit einer Mannschaft einfinden werden.

24.06.2016	14. Schwedter Mittsommernacht
16.07.2016	Sommerfest mit Spaßregatta (Wassertouristisches Zentrum Schwedt)
16.07.2016	Poty-Jugendkulturfestival (Waldsportanlage Schwedt)
30.07.2016	8. Drachenbootrennen (Wolletzsee Angermünde)
20.08.2016	Tabakblütenfest Vierraden
27.08.2016	Energy Open Air (Angermünde – Strandbad Wolletzsee)
27.08.2016	Oldtimer Treffen Meyenburg
04.09.2016	7. Wohnbauten-Frühschoppen mit Blasmusik (Schwedter Bollwerk)
10.09.2016	Erntefest Heinersdorf Erntefest Kunow Dorffest Zützen

## Gewinnspiel

Macht mit und sagt uns, welches Land Euer Favorit für den EM-Titel ist! Habt Ihr richtig getippt und Euer Wunschland geht im Finalspiel, am 10.07.2016, als Sieger vom Spielfeld, habt Ihr die Chance auf einen 50 €-, 30 €- oder 20 €-Gutschein vom Oder-Center Schwedt.

**Wer ist  
Euer Favorit  
für den  
EM-Titel?**



Einsendungen an:

**Wohnbauten GmbH**  
Kennwort: Gewinnspiel  
Am Holzhafen 2  
16303 Schwedt/Oder

**Einsendeschluss ist der 03.07.2016 !**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Ziehung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Mitarbeiter der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen.



17.09.2016	11. Schwedter Nationalparklauf
23.-24.09.2016	SAM - Ausbildungs-/Studienmesse (Uckermärkische Bühnen Schwedt)
23.-25.09.2016	Schwedter Oktoberfest

## Inkontakt 2016 – Marktplatz attraktiver Wohnungen für Jung & Alt, Singles und Familien



Thomas Berschneider konnte zahlreiche Messebesucher über die Angebote „Stadt- und Reihenhäuser“ informieren, darunter auch junge Familien (Bild links). Herr Richter (3. v. re.) – Geschäftsführer der Diakonie gGmbH Reinickendorf, eine Tochter der EJF gAG, gab gerne Auskunft zur Tagespflege und Seniorenwohngemeinschaft, die im Wohnen mit Service im Regenbogenhaus integriert werden. Auch die Wohnungen im Regenbogenhaus fanden starkes Interesse. Im I. Quartal 2017 werden hier die Mieter einziehen.

### Sprechzeiten und Telefonnummern der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder

#### Allgemein

telefonische Einwahl	440-0
Telefax	44 01 94
e-mail:	wb@wohnbauten-schwedt.de
Homepage:	www.wohnbauten-schwedt.de
<b>Havariedienst</b>	<b>2 23 33</b>

#### Geschäftsführung und Fachabteilungen

Kaufmännischer Geschäftsführer	44 02 26
Technischer Geschäftsführer	44 02 23
Abteilungsleiterin Mieterbetreuung	44 01 22
Abteilungsleiter Technik	44 02 41
Fachbereichsleiter Haustechnik	44 02 02
Personalleiterin	44 02 08
Persönliche Sprechzeiten vorzugsweise nach Vereinbarung	

#### Wohneigentumsverwaltung

Frau Rehse	44 01 21
------------	----------

#### Gewerberaumvermieter

Frau Sarnow	44 01 62
Telefonische Sprechzeit	täglich 7.30 - 09.00 Uhr
Persönliche Sprechzeit	Dienstag 13.00 - 18.00 Uhr Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

#### Mieterbetreuer

Frau Duckert	44 01 17
Frau Fock	44 01 05
Herr Krenzien	44 01 18
Frau Rehse	44 01 21
Frau Sarnow	44 01 62
Frau Schulz	44 01 37
Frau Uerkvitz	44 01 28
Frau Wegner	44 01 27

#### Vermieter

Frau Blankenfeldt	44 01 04
Frau Guse	44 01 31
Frau Zühlke	44 01 03
<b>Telefonische Sprechzeit</b>	täglich 7.30 - 09.00 Uhr
<b>Persönliche Sprechzeit</b>	Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

#### Sonstige wichtige Bereiche

Betriebskostenabrechnung	44 01 12 / 44 01 32 / 44 01 10
Mietenbuchhaltung	44 01 13 / 44 01 33 / 44 01 14
Mahn- und Klagewesen	44 01 02 / 44 01 30
<b>Persönliche Sprechzeit</b>	Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

### Homepage & E-Mail-Adressen

<b>Homepage Wohnbauten Schwedt</b>	<b>www.wohnbauten-schwedt.de</b>
Kaufmännischer Geschäftsführer	wb@wohnbauten-schwedt.de
Technischer Geschäftsführer	tgf@wohnbauten-schwedt.de
Technik (Bau- und Haustechnik)	technik@wohnbauten-schwedt.de
Betriebskosten	bk@wohnbauten-schwedt.de
Versicherung	versicherung@wohnbauten-schwedt.de
Finanz - und Rechnungswesen	fr@wohnbauten-schwedt.de
Mieterbetreuer	mieterbetreuer@wohnbauten-schwedt.de
Personalleiterin/Öffentlichkeitsarbeit	pw@wohnbauten-schwedt.de
Vermieter	vermieter@wohnbauten-schwedt.de
Wohneigentum/Gewerbe	wug@wohnbauten-schwedt.de

#### IMPRESSUM

Herausgeber:	Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder · Am Holzhafen 2 16303 Schwedt/Oder
Redaktion:	Wohnbauten info-Team – eine Arbeitsgruppe der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder; Informationen, Anregungen, Meinungen und Kritiken richten Sie bitte an unser info-Team.
Druck:	Druckerei Nauendorf GmbH · Nordring 16 · 16278 Angermünde ☎ (0 33 31) 30 17-0 · ✉ (0 33 31) 30 17 20
Titelfoto:	Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder

Die Anzeigeninhalte liegen in Verantwortung der Inserenten. Nachdruck oder Auszüge aus dem redaktionellen Teil nur mit Genehmigung des Verfassers.